

Dienstag, 26. November 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
LOKALSPORT

Torflut: 80 Treffer in 60 Minuten

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf verliert 35:45 gegen SVGO



Vilsen warf 35 Tore, doch das reichte nicht zum Sieg. Merle Dreye traf einmal ins Schwarze. Foto: westermann

Vilsen – Richtig Vollgas haben die Landesklasse-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf erst bei der vereinsinternen Weihnachtsfeier gegeben. Davor hatten sie an die SVGO Bremen Geschenke in Form von zwei Punkten verteilt. Denn gegen den Tabellennachbarn setzte es eine 35:45 (14:25)-Heimplete.

„Leider konnten wir nicht an die Leistung aus der Vorwoche anknüpfen“, bedauerte Trainer Andreas Schnichels. „Vorne hatten wir keinen Spielrhythmus. Uns sind viele technische Fehler unterlaufen, die die Gäste durch die starke Kim-Anna Heidorn zu Tempogegenstößen genutzt haben“, erklärte Andreas Schnichels.

Hauptproblem war die Defensive. „Während der gesamten Spielzeit haben wir keinen Zugang zur Abwehrarbeit gefunden. Hinzu

kam, dass unsere sonst so guten Torfrauen über das gesamte Spiel nicht an den Ball gekommen sind“, bedauerte der Coach. Nur am Anfang konnten die Vilserinnen mithalten. Doch nach dem 4:5 nahm das Unheil seinen Lauf. Zehn Minuten später hieß es bereits 5:16. Den höchsten Rückstand gab es beim 22:37 (42.). Nach einem kleinen Zwischenhoch minimierten die Gastgeberinnen den Rückstand zumindest auf 33:41. Zufrieden war Andreas Schnichels nur mit der Ausbeute von der Siebenmeterlinie: Sarina Schnichels und Jeanette Eiskamp präsentierten sich hier sicher.

HSG Br.-Vilsen/A.: Herzig, Puvogel - Dreyer (1), Asendorf (2), Kleinbrod (1), Ehlers (1), Schumacher (2), Detering (6), Eiskamp (4/1), Schnichels (5/4), Holthus (12), Wulferding, Ginder (1), Grots. te